



wärbrogg

JAHRESBERICHT 2024

Verein Wärbrogg
Alpenquai 4
6005 Luzern

Tel. 041 368 99 66
www.waerchbrogg.ch

Luzern, 17. April 2025
Revision 16./17. April 2025

Bericht des Präsidenten und des Geschäftsleiters

Ein Schritt in die richtige Richtung

Die Wärchbrogg hat sich im Jahre 2024 positiv entwickelt. Die Auslastung der Arbeitsplätze war ähnlich dem Vorjahr und das Stellenangebot für die Lernenden konnte stark ausgebaut werden. Das Ertragsziel haben wir erreicht. Mit dem Thema Inklusion haben wir uns verstärkt auseinandergesetzt. Grundsätze der Mitwirkung haben wir erarbeitet und umgesetzt.

Die Situation beim Fachpersonal ist stabil und wir konnten sogar neue Stellen schaffen. Für die zukünftige positive Personalentwicklung wurde ein attraktives Personalreglement erarbeitet und per 1. Januar 2025 umgesetzt. Alle Bereiche haben sich besser entwickelt als im Vorjahr, wobei im Bereich Handel noch der grösste Handlungsbedarf besteht. Mit der Postagentur konnte im Markt Alpenquai die Kundenfrequenz deutlich erhöht werden. Die Lohnaufträge im Bereich Werkstatt waren rückläufig, die Eigenprodukte erfreuen sich jedoch weiterhin grosser Beliebtheit. Die Gastronomie hat sich sehr positiv entwickelt. Mit grosser Motivation planen wir die Übernahme der Gastronomie im Sozialversicherungszentrum WAS Eichhof West im Frühjahr 2026.

Der erfreuliche Spendeneingang ermöglichte uns, einen neuen 3,5 t Kleintransporter mit Elektroantrieb anzuschaffen. Er wird im Frühling 2025 erstmals unterwegs sein. Die restlichen Investitionen haben wir im Markt Alpenquai und in der Citylogistik getätigt.

Die Qualität unserer Prozesse, Produkte und Dienstleistungen werden regelmässig einer externen Prüfung unterzogen. Im vergangenen Jahr haben wir die folgenden Audits erfolgreich absolviert: Datenschutzaudit, Wiederholaudit ISO 9001:2025 und eine IBB-Überprüfung.

Bei strahlendem Wetter durften wir unsere Sommerausflüge geniessen. Von Luzern ging es mit dem Bus zum Schloss Hallwil, mit dem Schiff weiter nach Beinwil und wieder mit dem Bus in eine nahegelegene Waldhütte. Wir verwöhnten uns selbst mit feinen Grilladen und Salaten. Das Spielen kam nicht zu kurz und wir freuten uns über das gemütliche Beisammensein. Unseren Spenderinnen und Spendern danken wir herzlich für die Unterstützung unserer Sommerausflüge und unserer Weihnachtsanlässe.

Danken möchten wir auch unseren Gönnerinnen und Gönnern vom Freundeskreis. Die Besichtigung des Weingutes Sitenrain in Meggen bleibt allen noch in bester Erinnerung. Nicht fehlen im Jahresprogramm durfte ein feines Nachtessen, das traditionelle Chlaussäcke abpacken und natürlich haben wir auch angestossen auf unser 10 Jahr Jubiläum von Markt und Restaurant Wärchbrogg am Alpenquai 4.

An den beliebten Gipfeltreffen durften wir in diesem Jahr unsere Regierungsrätin Dr. iur. Michaela Tschuor sowie Franziska Reist vom Verein Kirchliche Gassenarbeit begrüessen. Mit fesselnden Beiträgen zogen sie die Aufmerksamkeit der vielen Zuhörerinnen und Zuhörer auf sich.

Wir danken allen Partnern und Unterstützern der Wärchbrogg für ihre Grosszügigkeit und die wertschätzende Zusammenarbeit. Herzlich bedanken wir uns auch bei unseren Fachpersonen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre grossartige geleistete Arbeit und den täglichen motivierten Einsatz.

Gemeinsam wollen wir weiterhin viel Gutes tun und die Wärchbrogg in eine sichere Zukunft führen!

Mit herzlichen Grüessen



Donald Locher
Präsident



Norbert Bucheli
Geschäftsleiter

Berichte Bereichsleitungen

Finanzen und Dienste

Schon wieder ist ein spannendes Jahr zu Ende gegangen. Im März 2024 konnten wir die Einführung unseres neuen Zeiterfassungs- und Planungssystems abschliessen. Dies bringt uns für den Arbeitsalltag viele Erleichterungen und wir können uns auf andere Themen fokussieren.

Laufend werden nun auch alle Personaldossiers bis Ende 2025 digitalisiert. Dies ist ein grosser und zeitintensiver Vorgang, bietet uns aber auch viele Vorteile, wie eine bessere Zugänglichkeit, Platzersparnis und erhöhte Datensicherheit.

Wie auch im vergangenen Jahr haben wir ein grosses Augenmerk auf die IT-Sicherheit gelegt. Die Cyber-Kriminalität ist auch bei uns eine wachsende Herausforderung. In regelmässigen Abständen schulen und sensibilisieren wir unser Fachpersonal zu Themen wie: Phishing-Angriffe, Malware und Deepfakes. Die vermehrte Anwendung von KI eröffnet Chancen, kann aber auch viele Gefahren mit sich bringen. Dieses Thema wird uns in Zukunft noch stark beschäftigen.

Ein grosser Dank geht an unsere Spendenden, die uns im Jahr 2024 bei unseren Projekten unterstützt haben und die stets hinter uns stehen. Die Spendenbeiträge werden, wie in unserem Spendenreglement ausführlich beschrieben, zweckgebunden zugunsten unserer Mitarbeitenden eingesetzt.

Die Liquidität war über das ganze Jahr auf einem guten Niveau. Das Fremdkapital hat sich massiv verringert und wir haben nun keine Verbindlichkeiten mehr in Form von Darlehen. Nach dem letztjährigen Verlust konnten wir dieses Jahr einen erfreulichen Gewinn erzielen, was sich positiv auf das Eigenkapital auswirkt. Die Bilanz weist keine überbewerteten Aktiven aus.

Der Abschluss zeigt ein faires und wahres Bild und entspricht den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts.

Sandra Käch, Leiterin Finanzen und Dienste

Agogik und berufliche Integration

Im Mittelpunkt unserer Arbeit standen die Förderung der Inklusion und die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. Mit zahlreichen Initiativen, neuen Bildungsangeboten und intensiver Begleitung unserer Mitarbeitenden konnten wir bedeutende Fortschritte erzielen.

Bildungsangebote und Inklusion

Ein zentrales Ereignis war die Implementierung neuer Bildungskurse für unsere Mitarbeitenden sowie für die 13 Lernenden in verschiedenen Bereichen der Wärbrogg. Gerne unterstützten wir die nationale Kampagne «Zukunft Inklusion – Aktionstage Behindertenrechte» vom 15. Mai bis 15. Juni 2024 mit insgesamt fünf Veranstaltungen.

Die Betreuung und Integration der Mitarbeitenden in den Arbeitsmarkt wurden durch die enge Zusammenarbeit im Team gezielt gefördert. Dabei wurden tragfähige Lösungen entwickelt und herausfordernde Situationen gemeistert. Zudem wurden unsere Mitarbeitenden aktiv in die Planung und Durchführung von Veranstaltungen einbezogen, wodurch ihre Partizipation und Eigenverantwortung gestärkt wurden.

Geschützte Arbeitsplätze

Unsere Angebote in den Bereichen Detailhandel, Citylogistik, Gastronomie und Werkstatt erfüllen hohe Standards und kombinieren soziale Verantwortung mit professioneller Arbeitsweise.

- In der Gastronomie, im Detailhandel und in der Citylogistik bieten wir abwechslungsreiche Tätigkeiten mit direktem Kundenkontakt. Die Aufgaben sind sehr vielfältig und nah am ersten Arbeitsmarkt.
- In der Werkstatt werden verschiedene Kundenaufträge erledigt. Die überwiegend sitzenden Tätigkeiten mit geringem Leistungsdruck sind für viele Mitarbeitende besonders geeignet.
- Unsere Mitarbeitenden werden gezielt nach ihren individuellen Ressourcen und Stärken gefördert und haben die Möglichkeit, innerhalb der Wärbrogg in einen anderen Bereich zu wechseln. Dabei werden sie individuell begleitet und unterstützt.

Ausbildung

Im Sommer 2024 haben 13 Lernende ihre Ausbildung bei uns begonnen. Einige von ihnen konnten bereits Praktika im ersten Arbeitsmarkt absolvieren und erste wertvolle Arbeitserfahrungen sammeln. Um Schülerinnen und Schülern bei der Berufsorientierung zu helfen, bieten wir in allen Bereichen Schnupperlehren an, die Einblicke in mögliche Ausbildungsplätze gewähren.

IV-Massnahmen und Arbeitsintegration

Wir konnten zahlreiche passende Plätze für Abklärungen, Vorbereitungen auf den ersten Arbeitsmarkt, Aufbautrainings und Job-Coachings bereitstellen. Schrittweise wurden Mitarbeitende an die Anforderungen der Arbeitswelt herangeführt und in den ersten Arbeitsmarkt integriert. Mehrere dieser Integrationen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Ausblick und Fazit

Die Agogik der Wärchbrogg blickt positiv auf das vergangene Jahr zurück. Unsere Bestrebungen, Menschen mit Beeinträchtigung eine integrative und unterstützende Arbeitsumgebung zu bieten, haben sich bewährt. Auch in den kommenden Jahren werden wir unser Engagement weiter ausbauen und innovative Wege finden, um die berufliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeitenden zu fördern.

Marietta Battaglia, Leiterin Agogik und berufliche Integration

Handel

Gemeinsam stark: Wachstum und Wandel im Handel

Ein bewegtes und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Wir blicken mit Stolz auf unsere Fortschritte zurück. An allen Standorten war eine spürbare Aufbruchsstimmung zu erleben, und viele Projekte wurden mit grossem Engagement umgesetzt. Neue Aufträge gestalten wir so, dass sie den Fähigkeiten und Stärken unserer Mitarbeitenden entsprechen. Nun gilt es, unsere Strategie gezielt weiterzuentwickeln und langfristige Potenziale zu nutzen.

Wachstum trotz Herausforderungen

Trotz eines rückläufigen Umsatzrends im Velede-Umsatzpanel (Verband der selbstständigen Lebensmittel-Detaillisten) konnte sich der Lebensmittel-Markt Alpenquai erfolgreich behaupten. Durch gezielte Massnahmen, innovative Konzepte und eine enge Kundenbindung haben wir Stabilität bewiesen und neue Wachstumschancen erschlossen.

Kundennähe und gezielte Sortimentserweiterung

Am **Standort Alpenquai** brachte die Eröffnung der Postagentur eine deutliche Belebung. Die höhere Besucherfrequenz und ein nachhaltiger Umsatzanstieg stärkten unsere Position als wichtiger Nahversorger im Quartier. Besonders erfreulich war das positive Feedback der Tribschen Quartier-Bewohner, die "ihren Quartiermarkt" für sich entdeckt haben.

Auch bei der **Citylogistik** gab es bedeutende Fortschritte. Dank vielversprechender Partnerschaften konnten drei neue Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung belegt werden – ein wichtiger Schritt für den weiteren Ausbau dieses Bereiches.

Unser **Markt an der Baselstrasse** wurde gezielt an die Bedürfnisse des Quartiers angepasst und weiterentwickelt. Die Ertragsziele konnten allerdings nicht erreicht werden. Ein Erfolg war die Einführung von konventionellen Früchte- und Gemüse-Abonnements in unserem Online-Shop. Durch die gestiegene Nachfrage und den höheren Arbeitsaufwand bei der Konfektionierung dieser Abos erhielt das Team vor Ort eine willkommene Zusatzbeschäftigung.

Erfolgreiche Expansion des Online-Handels

Der Online-Handel wuchs 2024 weiter. Rechtzeitig zur Herbstsaison waren die beliebten Wärchbrogg Fondue- und Raclettekäse online verfügbar, bestellbar und durch unsere Citylogistik bequem lieferbar. Schritt für Schritt bauen wir diesen Absatzkanal aus und erhöhen unsere Sichtbarkeit in den sozialen Medien.

Wärchbrogg-Kundenkarte als fester Bestandteil der Kundenbindung

Unser neu eingeführter Newsletter zur Wärchbrogg-Kundenkarte hat sich als wertvolles Kommunikationsinstrument etabliert. Die kontinuierlich steigende Zahl an Abonnenten bestätigt das wachsende Interesse an unseren Angeboten und Aktionen.

Meilensteine, die den Handel vorangebracht haben

Im vergangenen Jahr unterstützten wir aktiv verschiedene Luzerner Manufakturen und eröffneten ihnen neue Absatzmöglichkeiten. Zudem etablierten wir uns als zuverlässiger Lieferdienst für die anderen Bereiche der Wärchbrogg. Dadurch konnten auch neue Kunden gewonnen werden.

In diesem schwierigen Marktumfeld werden auch im Jahr 2025 weitere Massnahmen notwendig sein, um sich zu behaupten. Gemeinsam werden wir uns den Herausforderungen stellen.

Pascal Schacher, Leiter Handel

Gastronomie

Nach einiger Zeit des Aufbaus kann der Gastrobereich im Jahr 2024 grosse Fortschritte ausweisen. Die neuen Geschäftsideen wurden in diesem Jahr kontinuierlich weiterentwickelt und finden grossen Anklang.

Die grosse Zufriedenheit der Kunden und die entsprechenden positiven Rückmeldungen haben dazu beigetragen, dass die Wärchbrogg-Gastronomie in der Stadt Luzern immer bekannter und beliebter wird. Das ganze Gastroteam ist hochmotiviert und es ist ein guter Spirit vorhanden. Die tiefe Fachpersonen-Fluktuation ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Durch das optimale Zusammenspiel von «Gastro-Fachbereich und Arbeitsagogik» konnte die Mitarbeiterbelegung gesteigert werden.

Besonders gut gelungen ist der Ausbau der Ausbildungsplätze im geschützten Bereich (Ausbildungen im Bereich Restaurantfach und Küche - Niveau PrA, EBA und EFZ). Mit diesen Ausbildungen erhalten die jungen Menschen eine Chance, gut vorbereitet in die Arbeitswelt einzusteigen, idealerweise im ersten Arbeitsmarkt. Ebenfalls bewährt haben sich die externen Einsätze in Praktikumsbetrieben wie z.B. im Unterlachenhof Luzern, in der St. Anna Stiftung Luzern und im Zentrum Hächweid Ebikon. Herzlichen Dank an die entsprechenden Betriebe und Verantwortlichen. Auch in betriebswirtschaftlicher Hinsicht ist dieser Arbeitsbereich sehr wichtig und hat massgeblich zum Erfolg beigetragen.

Restaurant Alpenquai

Als Mittagsrestaurant werden wir immer bekannter – oft sind sämtliche Plätze ausgebucht. Durch das sehr einfache aber für die Gäste attraktive Selbstwahlkonzept können unsere Mitarbeitenden optimal eingesetzt werden, da auch niederschwellige Tätigkeiten vorhanden sind.

Im Bereich Abendanlässe (Firmen, Privatpersonen, Aperos etc.) konnten wir erneut zulegen. In diesem Geschäftsfeld entstehen jeweils sehr viele wertvolle Aufgaben für den Ausbildungsbereich.

Immer beliebter wird das Angebot «Küchen-Atelier». Unsere Mitarbeitenden erhalten mehrmals im Monat Gelegenheit, einen themenspezifischen, internen Kochkurs zu besuchen. Rezepte werden vorgängig besprochen, und unter Anleitung darf jeder Mitarbeitende selbständig ein Gericht umsetzen.

Bistro ZHB im Vögeligärtli

Das Bistro im Vögeligärtli führt seinen Erfolgskurs weiter. Neben dem starken Tagesgeschäft konnten auch viele Zusatzanlässe (vorwiegend Aperos) erfolgreich durchgeführt werden.

Der auf «süsse Gebäckwaren» spezialisierte Betrieb bäckt nicht nur für den eigenen Betrieb, sondern auch für alle anderen Wärchbrogg-Standorte und diverse externe Kunden wie z.B. das Kino Bourbaki und die Markthalle im Bahnhof. Pro Woche werden hunderte von Kuchen und tausende von Kleingebäcken produziert – alles von Grund auf hausgemacht und mit hoher Fachkompetenz und viel Liebe. Die Gäste- und Kundenfeedbacks sind jeweils überwältigend.

Bistro KV Landenbergstrasse

Als zusätzlicher Standort ist dieser Betrieb wichtig, weil er uns erlaubt, Arbeiten im Bereich Take Away-Produktion auszulagern. Dies bringt viel Ruhe in den Hauptbetrieb Alpenquai, was sich positiv auf die Mitarbeitenden-Zufriedenheit und das Betriebsklima auswirkt.

Betriebswirtschaftlich bleibt dieses Engagement schwierig. Das Automatengeschäft (Kaltgetränke, Kaffee, Snacks) hat sich jedoch nochmals positiv entwickelt.

Neues Geschäftsfeld Pausenverpflegung

Das neu bearbeitete Geschäftsfeld «Automaten-/Pausenverpflegung externe Betriebe» erweist sich als ideal für unsere Bedürfnisse. Täglich befüllen unsere Mitarbeitenden diverse Automaten der «Artiset Bildung Luzern» und der «Frei's Schulen Luzern». Grossen Anklang finden vor allem unsere frischen Hausprodukte, die in den innovativen «Smart-Fridges» angeboten werden. Auftraggeber und Endkunden sind gleichermassen zufrieden.

WAS Gastronomie

Ab Juni 2026 betreiben wir «die Gastronomie WAS Luzern» am Standort Eichhof West. Für uns ist dies eine grosse Chance – welche sehr viele Planungsaufgaben auslöst. Neben dem Mitarbeiterrestaurant (zirka 200 Sitzplätze) dürfen wir auch sämtliche weiteren Verpflegungsbereiche verantworten und betreuen (Pausen- und Automatenverpflegung, Kaffeemaschinen Bürobereich, Eventbereich etc.).

Die Zusammenarbeit im Projektteam läuft hoch professionell und sehr wertschätzend. Das ganze Gastroteam freut sich enorm auf die neue Aufgabe und es haben sich schon einige interessierte Mitarbeitende gemeldet.

Ich freue mich auf die Zukunft.

Pascal Bättig, Leiter Gastronomie

Werkstatt

Das Jahr 2024 war für die Werkstatt ein bewegtes und spannendes Jahr mit vielen freudigen Momenten. Allen Mitarbeitenden konnten wir mit einer konstant hohen Auftragsauslastung täglich herausfordernde, sinnvolle und interessante Tätigkeiten bieten.

Unsere Kunden und Kundinnen schätzen die flexiblen Dienstleistungen, den unkomplizierten und direkten Kontakt, die marktüblichen Preise, unseren Beitrag zur Lösungsfindung, unsere hohe Flexibilität und die mit viel Liebe hergestellten Eigenprodukte während der Oster- und Chlaus-Zeit sehr. Die Arbeitsqualität ist auf einem hohen Niveau. Die Kundenwünsche werden ernst genommen und gemeinsam suchen wir nach Win-Win-Lösungen und geeigneten Massnahmen.

Das gegenseitige Vertrauen und die Zuverlässigkeit ist die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir pflegen eine wertschätzende, transparente, konstruktive Zusammenarbeit und eine direkte, offene Kommunikation mit unserer Kundschaft.

Durch gezielte Akquisition konnten wir einige Neukunden gewinnen und eine solide Zusammenarbeit aufbauen. Es gibt jedoch auch Firmen, die unter enormem wirtschaftlichem Druck stehen und Aufträge ins Ausland verschoben haben. Die Akquisition wird auch in Zukunft sehr wichtig sein, um täglich alle Mitarbeitenden mit genug Arbeit zu versorgen.

Unsere beliebten Eigenprodukte sind bei vielen Firmen und ihren Mitarbeitenden und ihrer Kundschaft jedes Jahr ein wunderschönes «Dankesgeschenk», welche immer grosse Freude bereiten. Auch in diesem Jahr durften wir erneut über 20'000 Chlaussäcke und über 6'600 Osterprodukte in der gesamten Schweiz ausliefern. Unsere Mitarbeitenden haben mit viel Engagement die vielen verschiedenen Aufgaben in einer Topqualität ausgeführt: Zuschneiden, Nähen, Stanzen, Abfüllen, Verpacken, Palettisieren, Schrumpfen, Verteilen und Ausliefern. Viele Tonnen von Schoggiern, Osterhasen, Zuckereili, Erdnüssli, Guetsli, Baumnüsse, Lebkuchen usw. haben wir bei unseren Lieferanten abgeholt. Dank guter Planung vom ganzen Team und flexibler Kundschaft, durften wir wieder einige Eigenprodukte vor dem vereinbarten Termin ausliefern und konnten so die engen Platzverhältnisse optimal ausnutzen. Unsere interne Citylogistik unterstützt die Werkstatt mit Auslieferungen, welche mit dem Kyburz oder dem E-Bike effizienter verteilt werden können. Herzlichen Dank auch für die tolle Zusammenarbeit mit den Bereichen Handel und Gastronomie.

Es ist jedes Jahr ein «Balanceakt», die vielen verschiedenen Kundenaufträge termingerecht in der gewohnten hohen Qualität fertigzustellen. Dank einer engen Zusammenarbeit aller Beteiligten gelingt uns dies sehr gut und die täglichen Herausforderungen konnten erfolgreich gemeistert werden.

Für eine effiziente Produktion passen wir unsere Prozesse laufend an. Dabei spielen die Modelle «KVP» (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) und «Leanmanagement» (effiziente Gestaltung der Wertschöpfungskette) im Alltag eine zentrale Rolle. Wir arbeiten stets nach diesen Prinzipien und sehen täglich den Erfolg.

Die Mitarbeiterauslastung war konstant auf gutem Niveau. Die budgetierten und geplanten Mitarbeiter-Stunden konnten erreicht werden. Der erste Lernende hat im Sommer mit einer PrA Logistiker-Ausbildung erfolgreich gestartet. Mehrere Tage in der Woche ist er bei einer Partnerfirma in einem Praktikum, um gelerntes zu vertiefen.

Stefan Odermatt, Leiter Werkstatt

Jahresvergleich Fachpersonen und Mitarbeitende

	2020	2021	2022	2023	2024
Anzahl Plätze bewilligt	75	80	84	84	84
Mitarbeitende per 31.12.	137	139	131	127	130
Anzahl Eintritte Mitarbeitende	41	26	31	26	28
Anzahl Austritte Mitarbeitende	29	23	39	30	24
Fachpersonen per 31.12.	29.8	31.5	35.4	37.5	38.5
Anzahl Eintritte Fachpersonen	4	12	15	19	9
Anzahl Austritte Fachpersonen	6	8	12	12	7
Anzahl Lernende per 31.12.	1	1	5	9	13

Jahresvergleich Werkstattstunden Mitarbeitende

	2020	2021	2022	2023	2024
geleistete Arbeitsstunden	121'457	119'923	118'335	115'579	126'570

Leitende Organe und Amtszeit

Vorstand	Funktion	Amtsduer ab GV
Locher Donald	Präsident	2019
Wohlwend Werner	Vizepräsident	2014
	Mitglied	2012
Gehrig Markus	Mitglied	2012
Lötscher Markus	Mitglied	2014
Bienz Thomas	Mitglied, Vertretung röm. kath. Kirche	2014
Delaquis Robert	Mitglied, Vertretung ref. Kirche	2017

Geschäftsleitung	Funktion
Bucheli Norbert	Geschäftsleiter
Käch Sandra	Leiterin Finanzen und Dienste
Odermatt Stefan	Leiter Werkstatt
Bättig Pascal	Leiter Gastronomie
Schacher Pascal	Leiter Handel

Revisionsstelle	
Finanzkontrolle des Kantons Luzern	Achermann Elias

Bilanz

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	1'125'534	630'060
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	669'271	620'889
Übrige kurzfristige Forderungen	176	104
Vorräte	127'170	149'900
Aktive Rechnungsabgrenzung	18'317	15'278
Umlaufvermögen	1'940'468	1'416'231
Immobilien Sachanlagen	549'460	810'930
Mobile Sachanlagen	171'100	243'150
Immaterielle Anlagen	45'350	56'000
Finanzielle Anlagen	107'287	62'181
Anlagevermögen	873'197	1'172'261
AKTIVEN	2'813'665	2'588'492
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	409'685	495'906
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	98'566	144'165
Passive Rechnungsabgrenzung	113'653	96'254
Kurzfristiges Fremdkapital	621'903	736'325
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-	160'000
Langfristiges Fremdkapital	-	160'000
Fondskapital	1'339'082	1'286'236
Zweckgebundenes Fondskapital	1'339'082	1'286'236
Vereinskapital	280'000	280'000
Freier Fonds	422'040	353'313
Gewinn-/Verlustvortrag	75'833	629
Rücklagen SEG	-303'216	4'463
Jahresgewinn/-verlust	378'023	-232'475
Eigenkapital	852'680	405'930
PASSIVEN	2'813'665	2'588'492

Betriebsrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Ertrag aus Leistungsabgeltung Kantonal	3'106'982	2'932'920
Ertrag aus Leistungsabgeltung Ausserkantonal	217'759	176'944
Ertrag aus Leistungsabgeltung IV	975'684	576'960
Ertrag aus Dienstleistungen Werkstatt	926'449	1'022'857
Ertrag aus Detailhandel und Gastronomie	3'152'260	2'923'888
Sonstiger betrieblicher Ertrag	6'450	7'083
Ertrag freie Spenden	68'727	94'996
Ertrag zweckgebundene Spenden	511'316	171'500
Betriebsertrag	8'965'626	7'907'148
Materialaufwand	-2'161'894	-2'057'515
Personalaufwand	-4'664'401	-4'629'252
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'133'683	-1'104'342
Abschreibungen	-497'126	-489'316
Betriebsaufwand	-8'457'105	-8'280'424
Betriebsergebnis	508'521	-373'276
Finanzaufwand	-27'087	-26'182
Finanzertrag	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	18'161	-
Ergebnis vor Veränderungen Fonds	499'596	-399'459
Einlagen in Fonds	-580'043	-266'496
Entnahmen aus Fonds	458'470	433'480
Fondsergebnis	-121'573	166'984
Jahresergebnis	378'023	-232'475
Die Angaben im Anhang sind Bestandteil der Jahresrechnung.		

Anhang zur Jahresrechnung

1. Name, Rechtsform, Sitz und Zweck des Unternehmens

Unter der Bezeichnung «Verein Wärchbrogg» besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz des Vereins befindet sich in Luzern. Der Verein bezweckt die zeitgemässe Betreuung und soziale Integration von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung durch Beschaffung angepasster Arbeit. Zu diesem Zwecke führt er die «Wärchbrogg», die nach dem Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG) anerkannt ist. Die Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird nach Massgabe deren Leistungsfähigkeit und unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen honoriert.

2. Grundlagen zur Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt und entspricht zudem dem Gesetz über soziale Einrichtungen (SEG) des Kantons Luzern.

3. Entschädigung an leitende Organe

Die Mitglieder des Vorstandes erhalten ein moderates Sitzungsgeld sowie Spesen. Die Auszahlung des Sitzungsgeldes und der Spesen wurde den Vorstandsmitgliedern ausbezahlt.

4. Anlagevermögen

Die Bewertung des Anlagevermögens erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen gemäss §42 der Verordnung zum Gesetz über die sozialen Einrichtungen des Kantons Luzern.

Die Wärchbrogg verwendet folgende Abschreibungssätze:

- Einbauten	10%
- Mobiliar	20%
- Fahrzeuge	33%
- Informatik (Hardware/Software)	33%

Die Aktivierungsgrenze beträgt für Sachgüter CHF 3'000. Die Abschreibungen werden linear nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer eines Anlagegutes berechnet.

Bei Projekten, welche durch Spenden finanziert wurden, wird ein Teil der jährlichen Abschreibung dem entsprechenden Fonds belastet.

Total sind im Geschäftsjahr 2024 für CHF 152'956 Investitionen getätigt worden. Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 497'126.

5. Fondsveränderung

Der Anfangsbestand der zweckgebundenen Fonds per 01.01.2024 lag bei CHF 1'286'236, die Zuweisung auf das Fondkonto war bei CHF 511'316, die Entnahmen bei CHF 458'470, was dann einen Endbestand über CHF 1'339'082 ergibt. Diese Fonds sind im Fremdkapital aufgeführt.

Beim Konto freier Fonds, welche im Eigenkapital aufgeführt ist, lag der Anfangsbestand per 01.01.2024 bei CHF 353'313, die Zuweisung auf das Fondkonto war bei CHF 68'727. Es wurden keine Entnahmen getätigt und somit ergibt dies einen Endbestand über CHF 422'040.

6. Personalaufwand

	2024	2023
	CHF	CHF
Löhne Fachpersonen und Mitarbeitende	3'795'178	3'818'949
Sozialleistungen	662'769	652'830
Übriger Personalaufwand	206'454	157'473
Total Personalaufwand	4'664'401	4'629'252

Hiermit bestätigen wir, dass die Anzahl der Vollzeitstellen (Fachpersonal) im Jahresdurchschnitt nicht über 50 liegt (Hinweis gem. OR Art. 959c Abs. 2).

7. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	2024	2023
	CHF	CHF
PKG Pensionskasse	692	275
GastroSocial	13'044	10'997

8. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der vorliegende Rechnungsabschluss wurde vom Vorstand des Verein Wärchbrogg am 17. März 2025 genehmigt. Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

9. Schwankungsfonds SEG

Mit der Gewinnverbuchung 2024 im Juni 2025 (nach GV) wird der Restsaldo über CHF 303'216 vom Konto Rücklagen SEG (Verlustvortrag) auf CHF 0 gesetzt werden.

Der Schwankungsfond SEG welcher noch einen Saldo über CHF 0 aufweist, wird um 54'420 erhöht, da gemäss Betriebsabrechnungsbogen BAB einen Gewinn über CHF 357'636 errechnet wurde.

10. Mietverträge

Ausweis aller unkündbaren Mietverpflichtungen > 12 Monate:

Mietobjekt	Standort	Betrag (Mt.)	Mietdauer / Kündigung	Restdauer (Mt.)	Restmietzins
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 3. OG	Alpenquai 4, Luzern	15'985.00	31.12.2025	12	191'820.00
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 3. OG	Alpenquai 4, Luzern	2'175.00	31.12.2025	12	26'100.00
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 2. OG	Alpenquai 4, Luzern	4'017.50	31.12.2025	12	48'210.00
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im EG	Alpenquai 4, Luzern	15'555.50	31.12.2025	12	186'666.00
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 3. OG	Alpenquai 4, Luzern	16'338.20	30.09.2029	45	735'219.00
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 3. OG	Alpenquai 4, Luzern	2'222.55	30.09.2029	45	100'014.75
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im 2. OG	Alpenquai 4, Luzern	4'106.45	30.09.2029	45	184'790.25
Gewerbe- und Büroräumlichkeiten im EG	Alpenquai 4, Luzern	15'908.30	30.09.2029	45	715'873.50
Laden- und Lagerraum im EG	Baselstrasse 66, Luzern	1'550.00	31.12.2025	12	18'600.00
Büroräumlichkeiten im 2. OG	Baselstrasse 66, Luzern	800.00	31.12.2025	12	9'600.00
				Total	2'216'893.50

11. Eventualverpflichtung

Bezüglich Härtefallentschädigung haben wir bisher keine Rückforderungsverfügung erhalten. Die Höhe einer eventuellen Rückforderung ist ungewiss.

12. A.o. Ertrag

Der Betrag von Total CHF 18'161 beinhaltet folgende Positionen:

Verlustbeteiligung Seitens Kaufmännischer Verband Luzern für das Bistro KV an der Landenbergstrasse über CHF 6'250 für das Jahr 2023 und verfallene Gutscheinguthaben im Wert über CHF 11'911.



Finanzkontrolle
Bahnhofstrasse 19
Postfach 3768
6002 Luzern
Telefon 041 228 59 23
finanzkontrolle.lu.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung des **Vereins Wärchbrogg, Luzern**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) des Vereins Wärchbrogg für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Verein vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons Luzern



Karin Fein
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Elias Achermann
Revisor

Luzern, 12. Mai 2025

Beilage:
-Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

Fondsrechnung

	Bestand 01.01.2024	Zuweisungen	Entnahmen	Int. Transfers	Bestand 31.12.2024
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel aus Eigenfinanzierung					
Vereinskapital	280'000	-	-	-	280'000
Freier Fonds	353'313	68'727	-	-	422'040
Gewinnvortrag	-231'846	-	-	685'702	453'856
Rücklagen SEV §24	4'463	-	-	-307'679	-303'216
Jahresergebnis	-	378'023	-	-378'023	-0
Eigenkapital	405'930	446'750	-	-	852'680
Mittel aus Fondskapital					
2230, "Wärchbrogg allgemein"	431'637	345'316	36'670	-	740'283
2232, "Mitarbeiter"	94'056	6'000	69'000	-	31'056
2235, "Markt Baselstrasse / HLD"	459'184	-	65'900	-	393'284
2237, "Markt Alpenquai / Gastronomie"	301'359	160'000	286'900	-	174'459
2238, "Schwankungsfonds SEG"	-	-	-	-	-
Fondskapital	1'286'236	511'316	458'470	-	1'339'082
Rückstellungen	-	-	-	-	-

Spenden und Fonds

Den zweckgebundenen Fonds wurden CHF 511'316 und dem freien Fonds CHF 68'727 zugewiesen. Über das zweckgebundene Fondskapital wurden Entnahmen über CHF 458'470 getätigt. Die Zuweisungen und Entnahmen stimmen mit den Statuten sowie dem Fondsreglement überein.

Geldflussrechnung

	2024
	CHF
GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	
Gewinn	378'023
Abschreibungen	497'126
Auflösung von Rückstellungen	-
Erarbeitete Mittel (Cash Flow)	875'149
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-48'455
Veränderung Vorräte	22'730
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-3'039
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-86'221
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-45'600
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	17'398
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-143'186
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	731'963
INVESTITIONSTÄTIGKEIT	
Investitionen Einbauten	-83'272
Investitionen mobile Sachanlagen	-53'314
Investitionen immaterielle Sachanlagen	-16'370
Investitionen finanzielle Anlagen	-45'106
Desinvestition mobile Sachanlagen	-
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-198'063
FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	
Veränderung Fondsbeiträge zweckgebunden	52'846
Veränderung Fondsbeiträge frei	68'727
Amortisation Darlehen Markt/Restaurant Alpenquai	-160'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-38'427
TOTAL ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL	495'474
VERÄNDERUNG FLÜSSIGE MITTEL	
Nachweis	
Bestand Flüssige Mittel am 01.01.	630'060
Bestand Flüssige Mittel am 31.12.	1'125'534
Veränderung Flüssige Mittel	495'474

Budget 2025

	ER 2023	Budget 2024	ER 2024	Budget 2025
	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag aus Leistungsabteilung Kantonal	2'932'920	2'992'171	3'106'982	3'268'734
Ertrag aus Leistungsabteilung Ausserkantonale	176'944	175'685	217'759	210'798
Ertrag aus Leistungsabteilung IV	576'960	677'600	975'684	895'020
Ertrag aus Dienstleistungen Werkstatt	1'022'857	1'050'000	926'449	1'000'000
Ertrag aus Detailhandel und Gastronomie	2'923'888	3'406'253	3'152'260	3'270'726
Ertrag aus Leistungen an Personal und Dritte	3'383	3'000	2'750	3'000
Total Erträge aus Leistungen	7'636'952	8'304'709	8'381'882	8'648'278
Betriebsbeiträge und Spenden	3'700	3'700	3'700	3'700
Zugänge Spenden	266'496	300'000	580'043	300'000
Betriebsertrag	7'907'148	8'608'409	8'965'626	8'951'978
Materialaufwand	-2'057'515	-2'265'566	-2'161'894	-2'270'611
Bruttogewinn 1	5'849'634	6'342'843	6'803'732	6'681'367
Personalaufwand	-4'629'252	-4'685'889	-4'664'401	-5'002'997
Bruttogewinn 2	1'220'382	1'656'954	2'139'331	1'678'370
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'104'342	-1'140'741	-1'133'683	-1'218'095
Finanzerfolg	-26'182	-32'500	-27'087	-30'300
Betriebserfolg vor Abschreibungen	89'857	483'713	978'561	429'975
Abschreibungen	-489'316	-484'830	-497'126	-324'200
Betriebserfolg vor neutralen Erfolgen	-399'459	-1'117	481'434	105'775
A.o. Ertrag	-	-	18'161	-
Betriebserfolg vor Fondszuteilung	-399'459	-1'117	499'596	105'775
Zuweisung Spenden zu Fonds	-266'496	-300'000	-580'043	-300'000
Entnahme aus Fonds	433'480	324'950	458'470	305'520
Fondsergebnis	166'984	24'950	-121'573	5'520
Ergebnis	-232'475	23'833	378'023	111'295